CeBIT

Workflow von codia

[05.03.2014] Digitaler Posteingang, elektronische Aktenführung, digitale Rechnungsverarbeitung, Vorgangsbearbeitung und Fachverfahrensintegration – das sind die Schwerpunktthemen der Firma codia auf der CeBIT 2014.

Vertreter öffentlicher Verwaltungen können sich auf der CeBIT (10.-14. März 2014, Hannover) bei der Firma codia über den digitalen Posteingang und vollständig elektronische Aktenführung informieren. Der ECM-Anbieter zeigt laut eigenen Angaben praxiserprobte Lösungen auf Basis der Software d.3. Erstmalig demonstriert werde die elektronische Sammelakte für AutiSta, die gemeinsam mit dem Verlag für Standesamtswesen erstellt worden ist. Schwerpunktthemen sind neben dem digitalen Posteingang und der elektronischen Aktenführung die digitale Rechnungsverarbeitung, Vorgangsbearbeitung und Fachverfahrensintegration. Wie das Unternehmen meldet, hat codia seine ECM-Lösungen in eine Vielzahl kommunaler Fachverfahren integriert: Die sind neben Finanzverfahren Anwendungen der Bereiche Bauverwaltung, Kfz-Zulassung, Steuern und Abgaben sowie Führerschein- und Einwohnermeldewesen. Auch für den deutschen Hochschulsektor stellt codia Workflow-Lösungen bereit. So etwa an der BTU Cottbus, der TU Dortmund oder der Fachhochschule Mainz. Aus diesem Bereich sollen Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden. codia präsentiert sich am Databund-Gemeinschaftsstand (Halle 7, Stand B 62).

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2014, Dokumenten-Management, E-Akte, codia, Hochschul-IT